

• • • OTTO SPAMER IN LEIPZIG • • •

(Z)(10498)

8. Rundschreiben 1899.

Leipzig, den 25. Februar 1899.

P. P.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Handbuch

der

Angewandten Anatomie

Genauere Beschreibung der Gestalt und der Wuchsfehler des Menschen nach den Mafs- und Zahlenverhältnissen der Körperoberflächenteile

Für Bildhauer, Maler und Kunstgewerbetreibende sowie für Aerzte, Orthopäden und Turnlehrer

von

Dr. Ludwig Pfeiffer

Geh. Hof- und Medizinalrat, früherem Lehrer a. d. Großherzogl. Kunstschule in Weimar.

~ Mit über 400 Text-Abbildungen und 12 Tafeln. ~

Preis: Geheftet 18 Mark. Elegant gebunden 20 Mark.

Mit dem vorliegenden Handbuch der angewandten Anatomie liefert der Verfasser ein Buch, welches als ein Stück „Werkzeug“ seinen Platz finden soll, sowohl im Atelier des **Künstlers** als auch in der Werkstatt des **Kunstgewerbetreibenden** sowie des **Bandagisten**, auf dem Arbeitstische des **Arztes**, insbesondere des **Anatomen** und **Orthopäden**, und in der Bibliothek einer jeden **Turnanstalt**. Auf alle Fragen, die auf die Körperoberfläche des gut gebauten, wie des mit einem Wuchsfehler behafteten bekleideten und unbekleideten Menschen Bezug haben, giebt das Buch Antwort. Pfeiffers Buch tritt in keinerlei Konkurrenz mit den bereits vorhandenen **Künstler-Anatomien**. Es setzt keine besonderen anatomischen Kenntnisse voraus und bildet vielmehr eine wertvolle Einführung in diese meist umfangreichen und kostspieligen Bilderwerke. Während die letzteren lediglich einen mehr oder weniger vollkommenen Idealmenschen schildern, beschreitet Pfeiffer in seinem Handbuch der angewandten Anatomie den entgegengesetzten Weg, weil ein Künstler nur dann Idealgestalten zu schaffen vermag, wenn er die Natur eingehend studiert hat, also genaue Kenntnis der verschiedenen Wuchsformen und Wuchsfehler des Menschen besitzt. In solchem Sinne wird in unserem Werke zunächst allerdings der Durchschnittsmensch betrachtet, dann aber jede Wuchsform als ein für sich berechtigtes Ganzes betrachtet, wobei zum erstenmal alle Mafse, die die Künstler, insbesondere Bildhauer, Kunstgewerbetreibende etc. dringend bedürfen, angegeben sind. **Daher muss jeder Künstler, der sich mit seinem Modell eingehend beschäftigt und Fehler in der Formgebung vermeiden will, das Buch anschaffen.**

Aber nicht nur für Künstler und Kunstgewerbetreibende ist das Werk von Wichtigkeit, sondern nicht minder für **Aerzte, Anatomen, Orthopäden, Bandagisten**. Auch für sie bilden die Massangaben ein unermesslich wertvolles Hilfsmittel, das künftig als durchaus unentbehrlich gelten wird. Insbesondere Anatomen und Orthopäden werden großen Nutzen daraus ziehen können, wenn sie auf Grund ausführlicher Mafse jeden Wuchsfehler berechnen und beurteilen wollen. Sie finden in dem Buche den Einfluss geschildert, den jeder einzelne Wuchsfehler z. B. am Hals, am Rücken, am Fuß etc. auf die ganze Körpergestalt ausüben muss. Dadurch kommt eine ganze Reihe neuer Gesichtspunkte zur Geltung, die der Anatom an seinem Untersuchungsmaterial nicht kennt, weil dieses Material der Proportionen des lebenden Menschen verlustig gegangen ist, die ferner der Orthopäd durch die Kleider hindurch bisher nur unvollkommen beurteilt hat.

Der **Turnlehrer** wird in dem Buche eine Reihe von künstlerisch durchgeführten Abbildungen finden, welche für jedes einzelne Glied des Körpers die möglichen Grundbewegungen darstellen. Dieselben haben engen Anschluss an das vorzügliche Turnreglement für das deutsche Heer und werden von großer Bedeutung sein, sowohl für die körperliche Erziehung unserer Jugend als auch zur Vorbereitung der Künstler für den Eintritt in den Aktsaal der Kunstschulen.

Alle häufig vorkommenden **Wuchsfehler** und **Verkrüppelungen** sind mittels Photographie und einheitlich durchgeführter Messungen zum erstenmal übersichtlich nebeneinander in Vergleich gestellt.

Insbesondere muss noch auf die Fülle und den hervorragenden Wert der **Illustrationen** hingewiesen werden. Mit geringen Ausnahmen sind es künstlerisch aufgefasste Originalzeichnungen, welche der Verfasser während seiner langjährigen Arbeit meist nach dem Leben photographisch aufgenommen oder von tüchtigen Malern hat zeichnen lassen und mit den Mafsen sowie Mess- und Merkpunkten versehen hat. Eine Reihe von vorzüglich ausgeführten Tafeln vermittelt das Verständnis für die eigenartigen Gesichtspunkte des heute in der Kunst herrschenden Stiles und die **gänzlich neuen Methoden**, welche der Verfasser darlegt.

Indem ich Sie ersuche, Ihren Bedarf auf den beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.